

Ilja Klasner gewinnt Goldmedaille

Ringen: Baden-württembergische Junioren-Meisterschaften / Bronze für Dara Nisi und Aron Heumann

(sud). Mit einer Gold- und zwei Bronze-medailen sind die Ringer aus dem Rems-Murr-Kreis von den baden-württembergischen Junioren-Meisterschaften aus dem südbadischen Appenweiler zurückgekehrt. Den Titel holte Ilja Klasner vom ASV Schorndorf, Dritter in dieser Klasse wurde der Weinstädter Aron Heumann (SV Fellbach). Ebenfalls Platz drei belegte Dara Nisi (ASV).

Als Mitfavorit gestartet, demonstrierte Klasner in der Kategorie bis 84 Kilogramm griechisch-römisch einmal mehr seine Klasse und stand am Ende zu Recht ganz oben auf dem Podest. Nachdem er im Halbfinale mit einer taktischen Meisterleistung den amtierenden Deutschen Meister Julian Neumaier (KSV Hofstetten) besiegt hatte, ließ der Schorndorfer auch im Finale gegen Maximilian Remensperger (RKG Freiburg) nichts anbrennen: Punktsieg. Platz drei ging an Aron Heumann vom SV Fellbach.

In der Klasse bis 60 Kilogramm griechisch-römisch erkämpfte sich derweil Dara Nisi, der wie Klasner maßgeblichen Anteil am Aufstieg der Schorndorfer Männer in die Oberliga gehabt hatte, die Bronzemedaille. Ganz zufrieden war der Schorndorfer indes nicht. Vor allem im ersten Kampf gegen den späteren Titelträger Daniel Layer (SVG Nieder-Liebersbach) hatte Nisi unglücklich agiert. Nach der ersten Runde stand es noch 4:5, am Ende setzte es eine deutliche 4:13-Niederlage. Gegen Patrik Köhli (ASV Urloffen) und Jonathan Eble (KSV Haslach) fand Nisi zu alter Stärke zurück und sicherte sich durch einen Schulter- und einen Überlegenheitssieg die Bronzemedaille.



Ilja Klasner vom ASV Schorndorf hatte seine Gegner im Griff und wurde mit dem Titel belohnt.

Archivbild: Steinemann

Auch Tim Oswald (66 kg, Freistil) vom SC Korb hatte Medaillenchancen gehabt. Die Auslosung wollte es aber, dass sich alle Favoriten in der gleichen Vorrundengruppe trafen. Nach zwei leichten Siegen verlor Oswald das Duell gegen Timo Moosmann

(Tennenbronn) nach langer Führung. Gegen den späteren Titelträger Luca Megerle (Hofstetten) war kein Kraut gewachsen. Mit einem weiteren Sieg platzierte sich der Korber auf Rang fünf. Panagiotis Kalkpakidis (ASV Schorndorf) belegte in der Klasse bis

74 Kilogramm griechisch-römisch den siebten Platz.

Aufgrund ihrer Podestplätze haben sich Klasner, Nisi und Heubach für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Sie finden vom 4. bis 6. März in Remseck statt.

SV Waiblingen im Mittelfeld

Schwimmen. Im Rahmen der deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) sind die Sportler des SV Waiblingen in der Württembergliga gestartet. Die Frauen und Männer erreichten jeweils Platz fünf. Das Trainerteam freute sich über die geschlossene Teamleistung.

11 227 Punkte, über 1400 mehr als im Aufstiegsjahr 2015, bedeuteten den sicheren Klassenerhalt für die Frauen. Unter zehn Mannschaften in der Württembergliga belegten sie den fünften Rang. Die gleiche Platzierung gab's für die Männer des SV, die 12 180 Punkte holten. Einige Schwimmer beider Teams stellten persönliche Bestzeiten auf. Für die Frauen starteten Stefanie Daiß (Jg. 95), Katherine Fruth (Jg. 97), Vanessa Grau (Jg. 95), Olivia Magosch (Jg. 96), Lisa Mutvar (Jg. 98), Annika Christiane Pennekamp (Jg. 93), Julia La Roche (Jg. 98), Anja-Sabrina Rosin (Jg. 98) und Maike Wellmann (Jg. 94). Im Männerteam: Pascal Bickert (Jg. 95), Simon Ciesielski (Jg. 89, gleichzeitig Trainer), Hinnerk Flathmann (Jg. 98), Kai Eric Mindermann (Jg. 89), Lars Mödinger (Jg. 95), Cedric Roser (Jg. 97), Edwin Schachmann (Jg. 89) und Valentinovic Savicic (Jg. 04). (msv)

Plätze fünf und neun für SG Weinstadt

Schwimmen. In der Bezirksliga sind die Teams der SG Weinstadt in Bernhausen angetreten. Die Männer erreichten in der Endabrechnung den fünften (10 051 Punkte), die Frauen den neunten Platz (6918 Punkte).

Die Spitzenleistung bei den Männern erzielte Jonas Rudolph (Jahrgang 1997) mit einem Vereinsrekord über 100 Meter Brust (1:08,04 Minuten). Kai Klauß (Jg. 96) schwamm die persönliche Bestzeit von 24,82 Sekunden über 50 m Freistil. Um über 21 Sekunden verbesserte sich Pit Orloff (Jg. 01) über 400 m Lagen. Oliver Hainbuch (Jg. 89) schaffte eine Bestzeit über 100 m Rücken. Für die Männer am Start waren außerdem Leon Herrmann (Jg. 98), Kay Lederer, Simon Renz und Simon Stamer (alle Jg. 01). Für die Frauen traten an: Sina Adrion (Jg. 91), Theresa Faderl (Jg. 04), Johanna Fischer (Jg. 96), Nina Hausmann (Jg. 03), Laura Maas (Jg. 98), Lisa Pobitzer (Jg. 01), Nora Radke (Jg. 04), Theresa Rittberger (Jg. 96) sowie Clara Stamer (Jg. 98). (roh)

Dritte Plätze für Waiblingen und Neustadt

Schwimmen: Ostwürttembergische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Göppingen

(jum/anf). Mit zwei Mannschaften sind die Schwimmer VfL Waiblingen bei den ostwürttembergischen Jugendmeisterschaften (JMM) in Göppingen angetreten. Das männliche Team sicherte sich mit 4154 Punkten den dritten Platz, die weibliche Mannschaft wurde mit 5603 Punkten Sechste. Ebenfalls Rang drei erreichten die Mädchen des TSV Neustadt. Startberechtigt waren die Jahrgänge 2003 bis 2006.

Für die meisten Punkte im männlichen Team des VfL sorgte das Landeskadermitglied Matia Nardi (Jg. 06), der besonders auf den Rückenstrecken sehr stark war und Bestzeiten aufstellte. Bestmarken gelangen auch Felix Hemmeter (Jg. 05) und Lucas

Leitz (Jg. 05). Das Team komplettierten Marco Schwarz und Philipp Schneider. Die 4x50m-Lagenstaffel in der Besetzung Nardi, Hemmeter, Esteban Hettich und Schwarz schlug nach 2:45,72 min. als Zweite an und holte mit 327 Punkten die höchste Einzelwertung für den VfL.

In der weiblichen Mannschaft war Chiara Holzwarth (Jg. 03) maßgeblich am Erfolg des VfL Waiblingen beteiligt. Sie stellte zahlreiche Bestzeiten auf. Auch die Geschwister Isabel und Saskia Blasius (beide Jg. 05) steigerten sich auf zahlreichen Strecken. Zusammen mit Joelle Sabol (Jg. 06) und Pia Widmann (Jg. 03) demonstrierten sie die sehr gute Nachwuchsarbeit des VfL.

Rang drei sicherten sich Mädchen des TSV Neustadt. Am Start waren Noelle Niggemeier (Jahrgang 2006), Sarah-Marie Bodenstein, Heidi Kluge, Svenja Petershans, Melissa Rimmer (alle Jg. 05), Jacqueline Fasolt und Nina Gendig (beide Jg. 03). Alle Schwimmerinnen erzielten persönliche Bestzeiten, insgesamt holte der TSV 7718 Punkte.

Hervorzuheben sind die Siege von Heidi Kluge und Nina Gendig sowie die Bestzeiten von Jacqueline Fasolt. Toll verbesserten sich Sarah-Marie Bodenstein, Svenja Petershans und Melissa Rimmer. Noelle Niggemeier zeigte ihr Können in den beiden Staffeltwettbewerben.

TSV Neustadt aufgestiegen

Schwimmen: Männliche Jugend startet in der kommenden Saison in der Württembergliga

(anf). Die männliche Jugendmannschaft des TSV Neustadt hat im Rahmen des deutschen Mannschaftswettbewerbs den Wettkampf in Leonberg mit 11 274 Punkten gewonnen. Das bedeutet den Aufstieg in die Württembergliga.

Im ersten Abschnitt wechselte die Führung zwischen den Wasserfreunden Leonberg und Neustadt immer wieder. Zwischenzeitlich lag der TSV mit 16 Punkten zurück. Dank starkem Beginn im zweiten Abschnitt holten die Jungs den Rückstand auf und übernahmen die Führung. Es gab spannende Wettkämpfe. Über 200 Meter Rücken war Liam Weber nicht zu schlagen, Max Meyer hielt die Konkurrenz über 100 m Schmetterling auf Distanz. Tim Polster gewann mit einem starken Schlussspurt seinen Lauf über 400 m Freistil. Patrick Florian sicherte sich den zweiten Platz über 200 m Brust. Neuzugang Tobias Illig siegte souverän über 400 m Lagen. Über 1500 m Freistil schlugen sich Tim Polster und Christian Lohrey hervorragend, über 100 m Rücken wurde Jonas Klar Dritter.

Im letzten Rennen, den 100 m Freistil, war die Spannung nicht mehr zu toppen. Lautstark feuerten die Mannschaften ihre Schwimmer an. Der Neustädter Niklas Niggemeier lieferte sich vorne ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende siegte er mit knapp



Die Aufstiegs Mannschaft des TSV Neustadt (hintere Reihe von links): Tobias Illig, Patrick Florian, Max Meyer, Niklas Niggemeier, Tim Polster und Liam Weber. Vorne: Christian Lohrey, Jonas Klar sowie Benedikt Polster

Bild: TSV

einer Sekunde Vorsprung. In der Gesamtwertung hielt das Team die Leonberger mit 141 Punkten auf Distanz. Am Erfolg des TSV waren beteiligt: Liam Weber (Jg. 03),

Jonas Klar, Christian Lohrey (beide Jg. 02), Tim Polster (Jg. 00), Niklas Niggemeier (Jg. 99), Max Meyer (Jg. 98), Tobias Illig und Patrick Florian (beide Jg. 97).

Korberin Eleni Zagliveri siegt

Landesoffene Meisterschaften

Ringen. Während in allen anderen Altersklassen (außer Junioren) eine württembergische Meisterschaft ausgetragen wird, müssen sich die Mädchen und Frauen über die Verbandsgrenzen hinaus messen. Bei den offenen internationalen baden-württembergischen Meisterschaften in Ladenburg holte Eleni Zagliveri vom SC Korb dennoch den Landesmeistertitel.

Sie gewann als Jüngste im SC-Team die 21-Kilogramm-Kategorie bei den Schülerinnen. In guter Verfassung präsentierte sich auch Mia Oswald (weibliche Jugend, 52 kg). Sie beholte sich mit Rang sechs. Nicht wie gewünscht verlief das Turnier für Georgia Kazantzidis (weibliche Jugend, 35 kg). Das stundenlange Warten auf den ersten Vergleich hatte wohl Spuren hinterlassen, sie verlor. Mit einer weiteren Niederlage blieb sie unter ihren Möglichkeiten. Tabea Trinkner (Frauen, 60 kg) wusste bereits im Vorfeld um die Stärke des Feldes. Die Bundestrainer hatten das Turnier zum Pflichtwettkampf für Kadettenrinnen gemacht. Die Korber Athletin kämpfte couragiert, aber ohne Fortune. (rmr)

TC Winnenden räumt ab

Tennis. Auf zwei erfolgreiche Wochenenden bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften blickt der TC Winnenden zurück. Der Nachwuchs holte sechs Pokale. Doch auch andere Rems-Murr-Clubs waren erfolgreich.

Paul Abele siegte souverän in der Altersklasse U 11 mit einem 6:1, 6:0 über Fynn Birkmann vom TC Schnait. Weniger Glück hatte Maximilian Kurz. Er musste sich bereits in den Gruppenspielen geschlagen geben. Seine Schwester Melissa scheiterte im Achtelfinale der U 11 weiblich im Match-Tiebreak an Isabelle Truckenmüller (TV Schwäbisch Gmünd) mit 7:6, 3:6, 8:10.

In der U 12 männlich verteidigte der an Nummer eins gesetzte Leon Nickel seinen Titel. Bis zum Finale gab er nur drei Spiele ab. In einem hochklassigen Finale gegen Tobias Krabler vom TC Lauchheim setzte sich Nickel mit 7:5, 6:4 durch. In der U 13 männlich kam es erneut zu einem Finale zwischen dem an zwei gesetzten Samuel Hartung und Topfavorit Luis Döbelmann (TC Winterbach). Döbelmann gewann glatt mit 6:0, 6:0.

In der U 16 weiblich trafen die beiden Winnender Spielerinnen schon im Halbfinale aufeinander. Die an eins gesetzte Linn Böning verlor im Match-Tiebreak gegen Carina Fleischmann mit 6:3, 4:6, 0:10. **Fleischmann holte den Titel mit einem Zweisatzerfolg gegen Linda Dimitroff vom TC Urbach (6:1, 6:4).**

Weniger Erfolg hatte der Winnender Moritz Müller. Er unterlag schon im Achtelfinale dem topgesetzten Til Frenz vom TC Waiblingen, der später auch als Sieger der Altersklasse U 16 hervorging. In der U 18 männlich dominierten die Winnender Spieler Nicolas Sojka, Dennis Katzenwadel, Stavros Segoulis und David Gregori. Die Halbfinals wurden komplett von ihnen bestritten. Sojka besiegte Gregori deutlich mit 6:2, 6:2. Katzenwadel schlug Segoulis mit 6:3, 6:3. Im Finale unterlag er Sojka mit 2:6, 3:6.

Zwei Vizemeisterschaften feierten die Spieler des TC Weinstadt-Endersbach bei den Hallenbezirksmeisterschaften der U 8 bis U 12. Julius Stüchel spielte sich im Midcourt-Wettbewerb der U 10 erneut ins Finale. Im Halbfinale behielt er die Nerven und bezwang Luc Hahr (TC Schnait) mit 4:5, 4:2, 7:4. Im zweiten Halbfinale unterlag Nick Kemmerich nach starker Leistung dem topgesetzten Patrik Knödel (TC Aalen) unglücklich mit 4:2, 2:4, 7:9. Im Finale verlor Stüchel dem starken Knödel mit 1:4, 2:4).

Lena Schäffer wurde Zweite in der weiblichen U 9-Midcourt-Konkurrenz. **Im ersten Gruppenspiel hatte sie gegen die spätere Siegerin Maja Haluk (TC Urbach) das Nachsehen gehabt.** Doch Lena Schäffer steigerte sich und feierte Siege über Francisca Bachmann von der TSG Backnang (5:4, 4:1) und Emilia Schielen vom TC Aalen (4:0, 4:2).

In der männlichen U 9 verlor Emil Rötthele gegen den späteren Finalisten Noah Held (TC Waiblingen) 2:4, 2:4 und schied als Gruppenweiter aus. Vincent Eckl startete im erstmals ausgetragenen U-8-Kleinfeld-Wettbewerb. Er scheiterte im Viertelfinale knapp mit 3:5 am späteren Finalisten Nicolas Pfäfflin (TSV Schmiden). (clj/krü)

Sport in Zahlen

Fußball

Bezirkshallenrunde

A-Junioren: 1. SC Urbach, 2. SV Fellbach.
B-Junioren: 1. FSV Waiblingen, 2. SV Fellbach.
C I-Junioren: 1. SG Sonnenhof Großaspach, 2. SV Fellbach, 3. SV Unterweissach.
C II-Junioren: 1. SG Sonnenhof Großaspach II, 2. SV Fellbach II, 3. FSV Waiblingen II.
D I-Junioren: 1. SG Sonnenhof Großaspach, 2. FSV Waiblingen, 3. TSV Großheppach.
D II-Junioren: 1. TSG Backnang II, 2. FSV Waiblingen II, 3. SGM Auenwald II.
E I-Junioren: 1. SV Remshalden, 2. FSV Waiblingen, 3. SG Sonnenhof Großaspach.

Basketball

Frauen-Oberliga Ost: Ludwigsburg - Derendingen 40:56, Nürtingen - Tamm/Bietigheim 53:42, Jungingen - Malmshheim 57:66, Schwäbisch Hall - Waiblingen 58:60. **Tabelle:** 1. TV Konstanz 20/722:561, 2. TSG Gerlingen 4/613:726, 12. BSG Vaihingen-Sachsenheim 2/533:772.

Frauen-Landesliga: BBC Stuttgart - Tamm/Bietigheim 61:37, Ludwigsburg - BBC Stuttgart 49:59, Echertingen - RW Stuttgart 51:63, TuS Stuttgart - Malmshheim 61:45, Weinstadt - Tamm/Bietigheim 63:48.

Weibliche U 17, Landesliga: Marbach - Waiblingen 43:100. **Tabelle:** 1. VfL Waiblingen 16/654:417, 2. TG

939:703, 4. TSV Malmshheim 18/825:753, 5. ratiopharm akademie Ulm 16 709:622, 6. SV Jungingen 14/679:732, 7. TG Nürtingen 14/687:685, 8. VfL Waiblingen 10/683:729, 9. BSG Basket Ludwigsburg 13/9 617:759, 10. BG Tamm/Bietigheim 6/597:700, 11. KSG Gerlingen 4/613:726, 12. BSG Vaihingen-Sachsenheim 2/533:772.

Weibliche U 15, Landesliga: BBC Stuttgart - Gerlingen 15:77, Steinenbronn - Waiblingen 29:50.

Weibliche U 11, Landesliga: Crailsheim-Steinenbronn 64:34, Tamm/Bietigheim-MTV Stgt 27:65

Männliche U 16, Landesliga: Eltingen - Ludwigsburg 12:158.

Sportschießen

Luftgewehr, Kreisoberliga: SKam Beutelsbach - SGI Deizisau 4:1, SGI Esslingen II - KTSV Höttingen II 0:5, SSV Leutenbach - SV Schnait 1:4. **Tabelle:** 1. SV Schnait 16:9/8:2, 2. SGI Deizisau 16:9/6:4, 3. KTSV Höttingen II 14:11/6:4, 4. SSV Leutenbach 11:14/4:6, 5. SKam Beutelsbach 9:16/4:6, 6. SGI Esslingen II 9:16/2:8. **Sportpistole, Kreisliga A:** 1. SSV Leutenbach 3179 Ringe, 2. SV Weiler II 3166, 3. SVng Endersbach-Strümpfelbach 3164, 4. SV Rudersberg 3129, 5. SSV Waiblingen 3109, 6. SGI Geradstetten 3103, 7. KTSV Höttingen II 3091, 8. SKam Fellbach-Schmiden 3080, 9. SSV Leutenbach III 3045, 10. SGI Hauersbrunn 3030, 12. SGI Geradstetten II 2944.